



Sächsisches Amtsblatt

Amtlicher Anzeiger Nr. 9/2022

3. März 2022

Inhaltsverzeichnis

Sonstige Körperschaften, Anstalten und Stiftungen

Bekanntmachung des Abfallwirtschaftsverbandes
Chemnitz über die Auslegung des Entwurfes der
Haushaltssatzung und des Wirtschaftsplanes für
das Jahr 2022 vom 11. Februar 2022 A 122

Bekanntmachung des Zweckverbandes Verkehrs-
verbund Mittelsachsen (ZVMS) der Haushaltssat-
zung für das Haushaltsjahr 2022 vom 11. Februar
2022 A 123

Bekanntmachung über die Auflösung des Förder-
vereins Wasserkraftwerk Mittweida e.V. (Amtsge-
richt Chemnitz, VR 41015) vom 15. Februar 2022 ... A 125

Gerichte

Aufgebotsverfahren..... A 126

Zivilgericht..... A 128

Stellenausschreibungen

Sonstige Körperschaften, Anstalten und Stiftungen

Bekanntmachung des Abfallwirtschaftsverbandes Chemnitz über die Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung und des Wirtschaftsplanes für das Jahr 2022

Vom 11. Februar 2022

Gemäß § 76 Absatz 1 der Sächsischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Dezember 2020 (SächsGVBl. S. 722) geändert worden ist, gibt der Abfallwirtschaftsverband Chemnitz bekannt:

Der Entwurf der Haushaltssatzung und des Wirtschaftsplanes des Abfallwirtschaftsverbandes Chemnitz für das Geschäftsjahr 2022 liegen nach der Veröffentlichung der

ortsüblichen Bekanntgabe für den Zeitraum von sieben Arbeitstagen vom 4. März 2022 bis 14. März 2022 in der Geschäftsstelle des Verbandes, Weißer Weg 180 in Chemnitz während der Geschäftszeit (Mo–Do 7:00–16:00 Uhr, Fr 7:00–13:30 Uhr) zur Einsichtnahme öffentlich aus. Einwohner und Abgabepflichtige haben für die Dauer von 14 Arbeitstagen die Möglichkeit, Einwendungen zu erheben. Die Frist beginnt mit dem ersten Tag, an dem der Entwurf ausliegt.

Chemnitz, den 11. Februar 2022

Abfallwirtschaftsverband Chemnitz
Runkel
Verbandsvorsitzender

Bekanntmachung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Mittelsachsen (ZVMS) der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022

Vom 11. Februar 2022

Aufgrund von § 58 Absatz 1 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. April 2019 (SächsGVBl. S. 270) in Verbindung mit §§ 74 und 76 der Sächsischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Dezember 2020 (SächsGVBl. S. 722) geändert worden ist, hat die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Mittelsachsen in der öffentlichen Sitzung am 26. November 2021 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Zweckverbandes voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

Im Ergebnishaushalt mit dem

– Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	313.916.900 EUR
– Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	313.916.900 EUR
– Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	0 EUR
– Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR
– Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) auf	0 EUR
– Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 EUR
– Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR
– Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	0 EUR
– Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR
– Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes Sonderergebnis) auf	0 EUR
– Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses auf	0 EUR
– Gesamtbetrag des veranschlagten Sonderergebnisses auf	0 EUR
– Gesamtergebnis auf	0 EUR

im Finanzhaushalt mit dem

– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	305.585.700 EUR
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	208.223.600 EUR
– Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	97.362.100 EUR
– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	4.627.500 EUR
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	110.318.800 EUR
– Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	–105.691.300 EUR
– Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	–8.329.200 EUR
– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	4.000.000 EUR
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
– Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	4.000.000 EUR
– Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzierungsmittelbestandes auf	–4.329.200 EUR

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, der in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf **136.204.200 EUR** festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf **3.000.000 EUR** festgesetzt.

II

Die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan liegt in der Zeit

vom 4. März 2022 bis 14. März 2022

montags bis donnerstags in der Zeit von 9:00 Uhr bis 15:00 Uhr und freitags von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Verkehrsverbund Mittelsachsen, Am Rathaus 2, 09111 Chemnitz, öffentlich aus.

Des Weiteren steht die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan auch elektronisch unter www.vms.de/aktuelles/news zur Verfügung.

III

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten gemäß § 4 Absatz 4 der Sächsischen Gemeindeordnung ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen, es sei denn, die Rechtsaufsichtsbehörde hat den Beschluss vor Ablauf dieser Frist beanstandet.

Chemnitz, den 11. Februar 2022

Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen
Dr. C. Scheurer
Verbandsvorsitzender

Bekanntmachung
über die Auflösung des Fördervereins Wasserkraftwerk Mittweida e. V.
(Amtsgericht Chemnitz, VR 41015)

Vom 15. Februar 2022

Durch Beschluss der Mitgliederversammlung vom 1. Oktober 2020 ist der Förderverein Wasserkraftwerk Mittweida e. V. mit Sitz in Mittweida aufgelöst. Gläubigerinnen und Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen bei den Liquidatoren

1. Dr. Ralf Hartig, Birkenweg 52, 09648 Mittweida
 2. Ralf Schreiber, Buchenweg 6, 09648 Mittweida
- anzuzeigen.

Mittweida, den 15. Februar 2022

Dr. Ralf Hartig und Ralf Schreiber
Liquidatoren

Gerichte

Aufgebotsverfahren

Amtsgericht Chemnitz
Aktenzeichen: 1 UR II 44/21

In dem Aufgebotsverfahren zur Kraftloserklärung des abhandengekommenen oder vernichteten Sparbuches Nummer DE46 8709 6214 3600 5307 38, ausgestellt von der Volksbank Chemnitz e. G, Innere Klosterstraße 15 in 09111 Chemnitz auf den Namen Anny-Ondra Karla Weiß, wohnhaft Bertolt-Brecht-Straße 18, 08412 Werdau, wird der Ausschlie-

ßungsbeschluss vom 11. Februar 2022 öffentlich zugestellt. Der Beschluss kann in der Geschäftsstelle des Amtsgerichts Chemnitz im Zimmer 2.121 eingesehen werden. Mit dieser öffentlichen Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Chemnitz, den 14. Februar 2022

Amtsgericht Chemnitz
Fischer
Rechtspflegerin

Amtsgericht Chemnitz
Aktenzeichen: 1 UR II 5/22

In dem Aufgebotsverfahren mit dem vorgenannten Aktenzeichen ist am 11. Februar 2022 folgendes Aufgebot veröffentlicht worden:

Herr Oliver Lentz, Manosquer Straße 43, 70771 Leinfelden-Echterdingen hat das Aufgebot zum Zwecke der Kraftloserklärung des abhandengekommenen oder vernichteten Sparbuches Nummer DE 62 8705 0000 3378 0315 80, ausgestellt von der Sparkasse Chemnitz, Bahnhofstraße 51, 09111 Chemnitz auf den Namen Daniela Büchl, wohnhaft Barbarossastraße 83, 09112 Chemnitz, Pfändungsgläubiger Oliver Lentz, Manosquer Straße 43, 70771 Leinfelden beantragt.

Der Inhaber dieser Urkunde wird aufgefordert, bis spätestens zum 11. Mai 2022 seine Rechte schriftlich beim Amtsgericht Chemnitz, Gerichtsstraße 2, 09112 Chemnitz anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Das Aufgebot wird hiermit öffentlich zugestellt und kann eingesehen werden in der Geschäftsstelle des Amtsgericht Chemnitz, Gerichtsstraße 2, 09112 Chemnitz. Die öffentliche Zustellung setzt Fristen in Gang, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Chemnitz, den 14. Februar 2022

Amtsgericht Chemnitz
Fischer
Rechtspflegerin

Amtsgericht Bautzen
Aktenzeichen 701 UR II 4/20

Siegfried Rafelt, Johann-Sebastian-Bach-Straße 47, 02625 Bautzen – Antragsteller – hat das Aufgebot zum Zwecke der Ausschließung des Eigentums des im Grundbuch des Amtsgerichts Bautzen von Crostau, Blatt 300 eingetragenen Grundstückes beantragt.

Im Grundbuch ist Carl August Klempke, Fabrikarbeiter, Crostau, geboren am 17. Januar 1888, verstorben am 17. Mai 1974 als Eigentümer eingetragen.

Der Eigentümer beziehungsweise die Rechtsnachfolger werden aufgefordert, bis spätestens zum 15. April 2022 Rechte schriftlich anzumelden, widrigenfalls die Ausschließung erfolgen wird.

Bautzen, den 9. Februar 2022

Amtsgericht Bautzen
Roehl
Rechtspflegerin

Amtsgericht Bautzen
Aktenzeichen: 701 UR II 2/20

Johanna Hille, Am Kinderheim 8, 02681 Kirschau – Antragstellerin – hat das Aufgebot zum Zwecke der Ausschließung des Eigentums des im Grundbuch des Amtsgerichts Bautzen von Kirschau, Blatt 295 eingetragenen Grundstückes beantragt.

Im Grundbuch ist Alwin Max Hille, Fabrikarbeiter, Kirschau, geboren am 13. Mai 1877, verstorben am 20. Juni 1943 als Eigentümer eingetragen.

Der Eigentümer beziehungsweise die Rechtsnachfolger werden aufgefordert, bis spätestens zum 15. April 2022 Rechte schriftlich anzumelden, widrigenfalls die Ausschließung erfolgen wird.

Bautzen, den 11. Februar 2022

Amtsgericht Bautzen
Roehl
Rechtspflegerin

Amtsgericht Chemnitz
Aktenzeichen: 1 UR II 43/21

In dem Aufgebotsverfahren zur Kraftloserklärung des abhandengekommenen oder vernichteten Sparbuches Nummer 2626, Sparkonto-Nummer 4443, ausgestellt von der Wohnungsbaugenossenschaft Chemnitz West eG, Harthweg 150 in 09117 Chemnitz auf den Namen Christa Geßner, zuletzt wohnhaft Reichenbrander Straße 18, 09117 Chem-

nitz, wird der Ausschließungsbeschluss vom 15. Februar 2022 öffentlich zugestellt. Der Beschluss kann in der Geschäftsstelle des Amtsgerichts Chemnitz im Zimmer 2.121 eingesehen werden. Mit dieser öffentlichen Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Chemnitz, den 15. Februar 2022

Amtsgericht Chemnitz
Fischer
Rechtspflegerin

Amtsgericht Chemnitz
Aktenzeichen: 1 UR II 7/22

In dem Aufgebotsverfahren mit dem vorgenannten Aktenzeichen ist am 16. Februar 2022 folgendes Aufgebot veröffentlicht worden:

Herr Ronald Abesser, Otto-Hofmann-Straße 13, 09122 Chemnitz hat das Aufgebot zum Zwecke der Kraftloserklärung des abhandengekommenen oder vernichteten Sparbuches Nummer DE80 8705 0000 3349 1464 99, ausgestellt von der Sparkasse Chemnitz, Bahnhofstraße 51, 09111 Chemnitz auf den Namen Reiner Abesser, wohnhaft Pflegeheim Katharinenhof Am Albertpark, Hilbersdorfer Straße 57, 09131 Chemnitz, beantragt.

Der Inhaber dieser Urkunde wird aufgefordert, bis spätestens zum 16. Mai 2022 seine Rechte schriftlich beim Amtsgericht Chemnitz, Gerichtsstraße 2, 09112 Chemnitz anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Das Aufgebot wird hiermit öffentlich zugestellt und kann eingesehen werden in der Geschäftsstelle des Amtsgericht Chemnitz, Gerichtsstraße 2, 09112 Chemnitz. Die öffentliche Zustellung setzt Fristen in Gang, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Chemnitz, den 17. Februar 2022

Amtsgericht Chemnitz
Fischer
Rechtspflegerin

Zivilgericht**Amtsgericht Hohenstein-Ernstthal**
Aktenzeichen: 1 C 572/21

In Sachen Westsächsische Abwasserentsorgungs- und Dienstleistungsgesellschaft ./. Brandau, E. wg. Forderung wird an Eike Brandau, Bahnhofstraße 16, 04683 Naunhof hiermit das Versäumnisurteil des Amtsgerichts Hohenstein-Ernstthal vom 15. Februar 2022 nach §§ 185, 186 der Zivilprozessordnung öffentlich zugestellt. Das genannte

Schriftstück kann in der Geschäftsstelle des Amtsgerichts Hohenstein-Ernstthal im Zimmer 230 eingesehen werden. Mit diesem Aushang wird das Schriftstück öffentlich zugestellt. Es können damit Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Hohenstein-Ernstthal, den 17. Februar 2022

Amtsgericht Hohenstein-Ernstthal
Zivilgericht
Fries
Richter am Amtsgericht

Stellenausschreibungen

Der **Landkreis Zwickau, Landratsamt**, sucht

eine/einen **Amtsleiterin/Amtsleiter Amt für Straßenbau (w, m, d)**
 unter der Kennziffer **57/2022/DIV**
 im Dezernat **Bau, Kreisentwicklung, Vermessung**
 für das **Amt für Straßenbau**
 in **Vollzeit**
 Stellenbewertung **Entgeltgruppe 13 beziehungsweise 14 TVöD-VKA (entsprechend des vorliegenden Abschlusses) beziehungsweise Besoldungsgruppe A 14 des Sächsischen Besoldungsgesetzes**
 Beschäftigungsdauer **unbefristet**
 Beschäftigungsbeginn **nächstmöglich**

Ihr Aufgabengebiet:

- Leitung des Amtes für Straßenbau mit den Sachgebieten Planung und Verwaltung, Straßen- und Ingenieurbau sowie Straßenerhaltung und Betriebsmanagement (inklusive aller Straßenmeistereien und der Amtswerkstatt)
 - Wahrnehmung der Arbeitgeberfunktionen und Gesamtzuständigkeit für die übertragenen Amtsaufgaben sowie Erfüllung der aus gesetzlichen und innerdienstlichen Regelungen resultierenden Pflichten mit Planung, Organisation, Koordination, Kontrolle, Anweisung, Innovation und Rationalisierung
 - Vermögensbetreuungspflichten und Gesamtverantwortung für die Bewirtschaftung der Haushaltsmittel
 - Vorgesetztenfunktion, unter anderem mit Entscheidungen zur Verteilung von Aufgaben, Arbeitsabläufen, Arbeitsanweisungen, Arbeitszeit und -ort, Belehrungen, Beurteilungen, Vorschlag zur Einleitung von Disziplinarmaßnahmen
 - Durchsetzung der Arbeitgeberpflichten, insbesondere Gesundheits-, Arbeits- und Brandschutz, Daten- und Geheimnisschutz sowie Amtsverschwiegenheitspflicht und Ähnliches
 - Repräsentation des Amtes
- Wahrnehmung der aufgaben- und fachbezogenen Leitungsfunktion
 - operative Planung und Leitung sowie Sicherung der perspektivischen, strategischen Entwicklung des Amtes
 - Einleitung und Durchführung von Veränderungsprozessen, Optimierung von Geschäftsprozessen, permanente Aufgabenkritik und Leistungsintensivierung
 - Erarbeitung von Zielstellungen und Konzeptionen
 - Sicherung eines einheitlichen Verwaltungshandelns sowie dezernats-/ämterübergreifend abgestimmter Vorgehensweise
 - fachliche Anleitung und Schulung der Mitarbeiter
 - Konflikt- und Beschwerdemanagement
- Mitarbeiterführung
 - Förderung der Mitarbeiterleistungen durch Beeinflussung von Zusammenarbeit, Motivation, Verantwortungs- und Kostenbewusstsein und Ähnliches
 - Einsatzorganisation, wie zum Beispiel Urlaubs-, Vertretungs-, Vollmachten-, Befugnis- und Fallzahlenverteilung und -planung, Mitarbeiterförderung

und -entwicklung, -information, -beratung und -gespräche

- Gremienarbeit
 - Vertretung des Amtes in fachlichen und sonstigen Gremien
 - Erarbeitung und Verantwortung von Vorlagen
 - Teilnahme, Vorbereitung, Organisation, Durchführung und Leitung von Gremien und Veranstaltungen
- Wahrnehmung der Finanzverantwortung des Amtes
 - Erarbeitung der Grundsätze für Haushaltsplanentwürfe
 - Haushaltsdurchführung und -kontrolle
- Gesamtverantwortung für die dem Amt für Straßenbau zugeordneten Aufgaben, insbesondere
 - Planung und Verwaltung von Kreisstraßen einschließlich der Ingenieurbauwerke
 - Kreisstraßenkonzeption
 - Straßenbau und Ingenieurbau
 - Straßenerhaltung und Havarie management

Unsere Erwartungen:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master- oder Diplomgrad) auf dem Gebiet des Bauingenieur- oder Verkehrsingenieurwesens oder vergleichbar (mit Eingruppierung in Entgeltgruppe E 14) oder eine Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsstufe der Fachrichtung Naturwissenschaft und Technik mit Schwerpunkt technischer Verwaltungsdienst (Straßenwesen) oder
- abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplomgrad mit dem Zusatz FH oder Bachelor) auf dem Gebiet des Bauingenieur- oder Verkehrsingenieurwesens oder vergleichbar (mit Eingruppierung in Entgeltgruppe E 13)
- anwendungsbereite Rechtskenntnisse für die übertragenen Aufgaben
- Erfahrung auf dem Gebiet des Straßenwesens (Verwaltung/Planung/Bau/Unterhaltung/Betriebsdienst)
- Erfahrung in der Leitung von Mitarbeitern, vorzugsweise im öffentlichen Dienst
- Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung sowie Belastbarkeit
- ein hohes Maß an Beurteilungs- und Durchsetzungsvermögen, Kommunikationsfähigkeit, Entscheidungsfähigkeit
- sicheres und überzeugendes Auftreten, Organisationsfähigkeit, Engagement und Innovationsfähigkeit
- sicherer Umgang mit den gängigen MS-Office-Programmen
- Bereitschaft zur Mitarbeit im Verwaltungsstab sowie zur Teilnahme am Diensthabendensystem des Landkreises
- Pkw-Führerschein und Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des Privat-Pkw

Unser Angebot:

- Nach Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen erfolgt die Vergütung nach Entgeltgruppe 14 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD-VKA). Bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen besteht die Möglichkeit der Verbeamtung. Für Beamte steht für den Dienstposten eine Planstelle der Besoldungsgruppe A 14 der Besoldungsordnung A des Sächsischen Besoldungsgesetzes zur Verfügung.
- familienfreundliche flexible Arbeitszeiten (keine Kernzeiten)

- alle Vorteile der (Sozial-)Leistungen des öffentlichen Dienstes, zum Beispiel eine jährliche Sonderzahlung, vergünstigte Versicherungstarife, die Zahlung von vermögenswirksamen Leistungen, Urlaubsanspruch in Höhe von 30 Tagen pro Kalenderjahr und eine zusätzliche betriebliche Altersversorgung bei Anstellung nach TVöD
- attraktive Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- umfassende Einarbeitung

Im Interesse der beruflichen Gleichstellung sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und diesen Gleichgestellten im Sinne des Neunten Buches Sozialgesetzbuch sind ebenfalls ausdrücklich willkommen. Ein entsprechender Nachweis der Schwerbehinderung beziehungsweise Gleichstellung ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann reichen Sie bitte Ihre aussagefähige und vollständige Bewerbung (Ansreiben, lückenloser Lebenslauf, Schul- und Abschlusszeugnisse mit Notenspiegel, Qualifikationsnachweise, aktuelle Arbeitszeugnisse und dienstliche Beurteilungen) elektronisch und unter Angabe der Kennziffer über unser elektronisches Bewerberportal ein. Bitte prüfen Sie, ob Ihre letzte Beurteilung/Ihr letztes Arbeitszeugnis noch ein zutreffendes Bild über Ihre Tätigkeit und Leistung

enthält und beantragen Sie gegebenenfalls eine neue Anlassbeurteilung/Zwischenzeugnis.

Bitte sehen Sie von einer Papierbewerbung oder einer Bewerbung per E-Mail ab. Eingesendete Unterlagen können nur zurückgesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Bei Fehlen des Rückumschlags werden die Unterlagen datenschutzkonform vernichtet.

Bewerbungsschluss: 13. März 2022

Wir weisen Sie darauf hin, dass nur innerhalb der Bewerbungsfrist eingegangene Bewerbungsunterlagen im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können.

Der nach Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens für die Einstellung vorgesehene Bewerber ist verpflichtet, ein Behördenführungszeugnis nach § 30 Absatz 5 des Bundeszentralregistergesetzes beim zuständigen Einwohnermeldeamt zu beantragen und die Erstellungskosten zu tragen. Es ist nicht notwendig, bereits den Bewerbungsunterlagen ein Führungszeugnis beizufügen.

In der Ausschreibung sind stets Personen männlichen, weiblichen und diversen Geschlechts gleichermaßen gemeint. Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wird nur die männliche Form verwendet.

Anzeige



Einbanddecken Jahrgang 2021

Bestellung

Anzahl

Preis*

Einbanddecken 2021

___ SächsGVBl. (2 Bde.)	24,00 EUR
___ SächsABl. (3 Bde.)	36,00 EUR
___ SächsABl. SDr. (1 Bd.)	12,00 EUR

* Alle Preise verstehen sich zzgl. MwSt. und Versand.

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Unterschrift

BESTELLUNG BITTE DIREKT AN

SV SAXONIA VERLAG
für Recht, Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3 | 01069 Dresden
Telefon (03 51) 48 52 60
office@saxonia-verlag.de
www.saxonia-verlag.de

Fax (03 51) 4 85 26 61